

# Teilhabe schaffen

## Soziale Landschaft im Umbruch

→ Alte Mensa der  
Universität in Mainz

→ 11.04.2019

→ 09:00 – 16:30 Uhr

An:

Campus der gpe  
Galileo-Galilei-Straße 9a  
55129 Mainz

Veranstalter:  
DER PARITÄTISCHE  
Baden-Württemberg e.V.  
und Campus der gpe, Mainz

Kontakt:  
[www.sozialraumorientierung.paritaet-bw.de](http://www.sozialraumorientierung.paritaet-bw.de)

# FACHTAG „Teilhabe schaffen“

## Verantwortlich für den Fachtag

*Ulrike Sinner*  
Regionalgeschäftsführerin  
des Paritätischen Baden-Württemberg e.V.  
Kanalweg 40/42  
76149 Karlsruhe  
Telefon: 0721 912 30-21  
E-Mail: [kontakt@paritaet-ka.de](mailto:kontakt@paritaet-ka.de)

*Achim Uhl*  
Bereichsleitung Ältere Menschen und Pflege  
des Paritätischen Baden-Württemberg e.V.  
Hauptstraße 28  
70563 Stuttgart  
Telefon: 0711 21 55-125  
E-Mail: [uhl@paritaet-bw.de](mailto:uhl@paritaet-bw.de)

*Jörg Greis*  
Geschäftsführer der gpe Mainz  
Galileo-Galilei-Straße 9a  
55129 Mainz  
Telefon: 06131 669 40 10  
E-Mail: [joerg.greis@gpe-mainz.de](mailto:joerg.greis@gpe-mainz.de)

*Volker Holl*  
Bereichsleitung Campus der gpe  
Galileo-Galilei-Straße 9a  
55129 Mainz  
Telefon: 06131 669 40 32  
E-Mail: [volker.holl@gpe-mainz.de](mailto:volker.holl@gpe-mainz.de)

## Anmeldung und alle Informationen

[www.sozialraumorientierung.paritaet-bw.de](http://www.sozialraumorientierung.paritaet-bw.de)

Der Beitrag pro Person für den Fachtag beträgt 140,00 €. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung für den Fachtag.

## Anfahrt

Alte Mensa, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz,  
Johann-Joachim-Becher-Weg 3-9  
55128 Mainz

Vom Hauptbahnhof mit den Straßenbahnen Linie 51, 53 und 59. Durch den Haupteingang und dann links halten.

Für Autofahrer sind Parkplätze auf dem Campus vorhanden

Link: [www.uni-mainz.de/118.php](http://www.uni-mainz.de/118.php)



Einladung

## Teilhabe schaffen

### Soziale Landschaft im Umbruch

→ Alte Mensa der  
Universität Mainz

→ 11.04.2019

## Teilhabe schaffen

### Soziale Landschaft im Umbruch

Drängende gesellschaftliche Fragen verlangen nach Antworten: Demographischer Wandel und Fachkräftemangel auf der einen Seite, immer mehr Menschen, die aufgrund von Alter, Krankheit, Pflege- oder Assistenzbedürftigkeit Hilfen brauchen, auf der anderen, verlangen danach, „das Soziale“ neu zu organisieren. Denn die im Privaten geleistete Pflege- und Sorgearbeit stößt an ihre Grenzen und ist dabei im Wesentlichen noch immer Aufgabe von Frauen. Außerdem formulieren immer mehr Menschen ihren Anspruch an ein selbst bestimmtes Leben bis ins hohe Alter. Wie lassen sich Ansätze der Sozialraumorientierung, der Quartiersentwicklung und der Inklusion zu einer Gesamtstrategie verbinden?

Sozialraumorientierung gibt nicht die Antwort auf alle gesellschaftlichen und sozialpolitischen Fragen, aber sie kann wichtige Beiträge dazu liefern – in jedem Quartier liegen Potenziale und Schätze verborgen, die es noch zu heben gilt. Alle Menschen im Quartier sollen selbstbestimmt leben können und dafür die Unterstützung finden, die sie brauchen. Dazu müssen im Quartier neue und finanzierbare Unterstützungsformen entstehen. Dabei geht es um den Mix aus Selbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement und Nachbarschaftshilfe, technikbasierten Lösungen sowie professioneller Unterstützung.

Wie kann das Zusammenspiel von Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und der lokalen Ökonomie – zum Vorteil aller Beteiligten gefördert werden? Welche „Linien“ von Verwaltung, Politik und Dienstleister\*innen müssen im Sinne der Zielgruppen konsequent überschritten werden? Mit diesem Fachtag wollen wir Anregungen und Impulse liefern, wie die Eingliederungshilfe, neue Pflege und die soziale Arbeit insgesamt sich weiterentwickeln können.

## Programm

09:00 – 09:30 Uhr **Ankommen und Begrüßungskaffee**

09:30 – 09:45 Uhr **Begrüßung und Einführung in den Tag**  
*Dr. Richard Auernheimer,*  
Staatssekretär a.D.

**Grußworte**  
*Michael Hamm,*  
Landesgeschäftsführer des  
Paritätischen Rheinland-Pfalz/  
Saarland

09:45 – 11:00 Uhr **Teilhabe schaffen – Einführung in das Thema**  
Prof. Dr. Stefan Doose und  
Tobias Zahn

11:00 – 11:15 Uhr **Pause**

11:15 – 12:30 Uhr **Workshops**  
→ **Kommune inklusiv**  
*Gracia Schade und Ina Mohr*  
→ **Perspektiven im Sozialraum**  
*Dr. Sven Fries und*  
*Thomas Pfundstein*  
→ **ZusammenARBEIT im Sozialraum**  
*Claudia Rustige, Dieter*  
*Basener, Heike Gielen und*  
*Renate Gierscher*  
→ **Wohnen für Alle**  
*Dipl. Ing. Alexander Grünenwald*

→ **Wirtschaft und Soziales**  
*Lara Kirch*

→ **Im Sozialraum unterwegs**  
*Prof. Dr. Stefan Doose und*  
*Tobias Zahn*

12:30 – 13:30 Uhr **Mittagessen**

13:30 – 14:45 Uhr **Workshops**  
→ **Kommune inklusiv**  
→ **Perspektiven im Sozialraum**  
→ **ZusammenARBEIT im Sozialraum**  
→ **Wohnen für Alle**  
→ **Wirtschaft und Soziales**  
→ **Im Sozialraum unterwegs**

14:45 – 15:00 Uhr **Pause**

15:00 – 16:00 Uhr **„Die Stereotypen“ – Die andere Zusammenfassung**  
Improtheater aus Bielefeld

16:00 Uhr **Schlussworte und Verabschiedung**  
*Ursel Wolfgramm,*  
Vorstandsvorsitzende des  
Paritätischen Baden-  
Württemberg

## Anmeldung

Name: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Rechnungsadresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Auswahl der Workshops

Bitte gewichten Sie entsprechend Ihrer Interessen von 1 bis 3. Wir versuchen, Ihre Auswahl bei der Einteilung zu den Workshops zu berücksichtigen. (max. drei Einträge)

- Kommune inklusiv
- Perspektiven im Sozialraum
- Zusammenarbeit im Sozialraum
- Wohnen für Alle
- Wirtschaft und Soziales
- Im Sozialraum unterwegs

Es gelten die AGB von Campus.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_